

## Probleme der Orgel

Im Lauf der Jahre häufte sich die Störanfälligkeit des Instrumentes, bedingt durch in den 50ziger-Jahren übliche Verwendung von Materialien, die heute im Orgelbau nicht mehr benutzt werden, da sie als ungeeignet erkannt wurden. So zum Beispiel die elektro-pneumatische Spieltraktur, die heute nur noch in Ausnahmefällen angewandt wird.

Hinzu kamen Schäden, die zum Teil durch eindringende Feuchtigkeit, die zur Schimmelbildung, Undichtigkeiten und Rissen in den Holzwindladen geführt haben. Starker Holzwurmbefall und Verschleiß taten ihr Übriges.

In der Summe sind schließlich Schäden entstanden, die zu einer starken Funktionsbeeinträchtigung der Orgel geführt haben, die dringend nötige Sanierung ist nur mit einem großen Kostenaufwand zu leisten. Aus diesem Grunde wurde der Orgelbauverein gegründet.

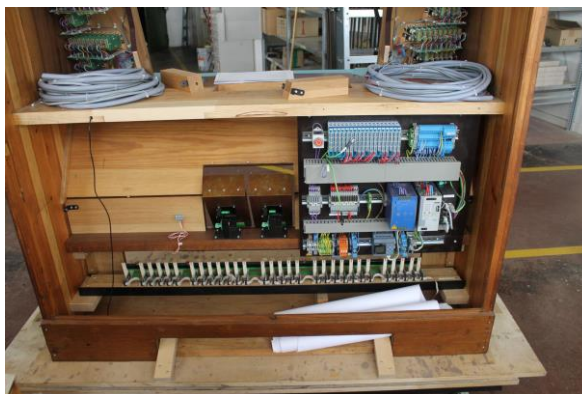
## Ziel des Orgelbauvereins

Das Ziel des Orgelbauvereins ist es, eine Orgel zu schaffen, die mit heutiger Technik des Orgelbaus in der Lage ist, Gottesdienste zu bereichern, aber auch in Konzerten dem religiösen und kulturellen Leben der Stadt Kirn und im Kirner Land gerecht zu werden.

Dieses Ziel kann nur mit einer Orgel erreicht werden, die in vollem Umfang dem Standard heutiger Technik des Orgelbaues entspricht und bei *regelmäßiger* Wartung in den nächsten Generationen zuverlässig ihren Dienst verrichtet.

Mitte 2017 konnte der Auftrag zur Sanierung der Orgel vergeben werden, musste dann im Herbst 2017 wieder eingestellt werden, da die Kirche komplett saniert werden musste. Ende 2021 konnten wir dann die Sanierung der Orgel wieder aufnehmen. Leider hat sich in den letzten vier Jahren das Material erheblich verteuert und es sind weitere Schäden an der Orgel zu Tage getreten.

**Um unser Projekt erfolgreich zu Ende zu führen, sind nun weitere Mittel in Höhe von ca. 50000,00 € erforderlich!**



**Unser bereits fertig gestellter Spieltisch.**

**Der Anschluß des Spieltisches an die Orgel wird 26894,00 Euro kosten.**

**Dazu benötigt der Orgelbauverein Ihre Hilfe!!!**

**Werden Sie Mitglied im Orgelbauverein!**

Für 24 Euro im Jahr leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Orgel.

**Übernehmen Sie eine Patenschaft!**

Für jedes Bauteil der Orgel können Sie eine Patenschaft übernehmen, zum Beispiel:

- 50 Euro für eine kleine Pfeife
- 100 Euro für eine große Pfeife
- 500 Euro für eine Windlade
- 500 Euro für ein Register
- 1000,00 Euro für ein Manual

**Unterstützen Sie den Orgelbauverein durch Ihre Spenden.**

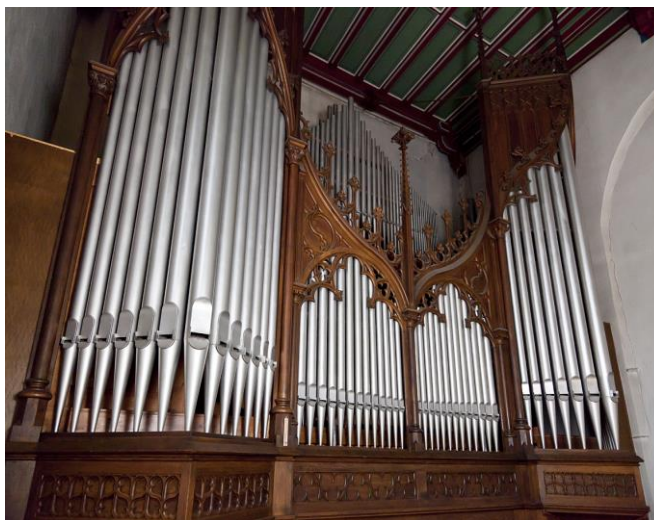
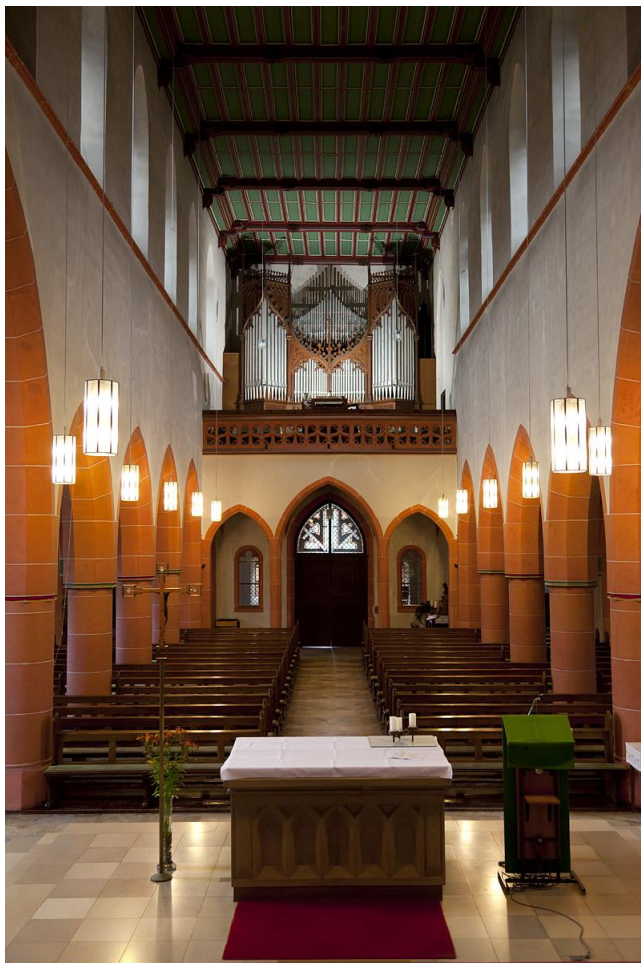
Ihre Beiträge, Spenden und Patenschaften sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie sich für eine Patenschaft interessieren, Mitglied des Orgelbauvereins werden, oder das Orgelprojekt auf andere Weise unterstützen wollen, können Sie sich an folgende Adressen wenden:

**Katholische Pfarrkirche St. Pankratius**  
Kolpingweg 1, 55606 Kirn, Tel. 06752/2278

**Orgelbauverein St. Pankratius Kirn e.V.:**

1. Vorsitzender Herr Klaus Käthler,  
Tel. 06752/8096  
Schatzmeisterin Frau Christa Endres,  
Tel. 06752/1243355  
Dekanatskantor Herr Peter Jansen,  
Tel. 06784/903806

**Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Nahe,**  
**IBAN: DE92 5605 0180 0017 0491 23**



Der erhaltenswerte Orgelprospekt

### Vorstellung der Orgel

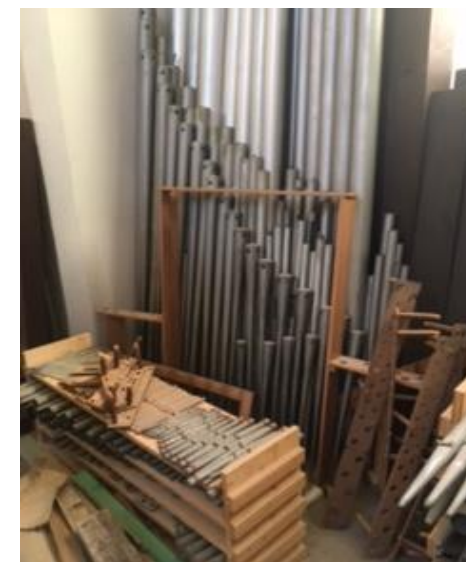
Die Orgel in der katholischen Pfarrkirche St. Pankratius in Kirn wurde 1951 von der Firma Oberlinger in Windesheim gebaut. Neben den in der Zeit üblichen Pfeifen aus Zink/Blei wurden auch ältere Register der früheren Orgel der Firma Stumm wieder verwendet. Dieses historische Material macht den eigentlichen Wert des Instrumentes aus.

Die Orgel verfügt über 34 Register verteilt auf drei Manuale und Pedal.

Die Register werden – wie es damals üblich war – über eine elektropneumatische Spiel- und Registertraktur zum Klingen gebracht.



Einblicke in das marode Pfeifenwerk



Der momentane Zustand unserer Orgel

Helpen Sie mit,  
unsere Orgel  
in der Pfarrkirche  
St. Pankratius in Kirn  
zu erhalten!